



Wila, 26. Oktober 2014

Pressemitteilung:

Der 15. Herbstlauf Wila verzeichnet gleich zwei neue Rekorde.

Der Herbstlauf in Wila wurde gestern zum 15. Mal ausgetragen. Mit 406 klassierten Läufer/Innen wurde erstmals in der Geschichte des Laufes die 400'er Grenze geknackt. Der seit 2011 bestehende Streckenrekord wurde um eine Minute und 20 Sekunden, von Kaspar Schüpbach aus Zürich, gebrochen. Er legte die Strecke von 11.1 Kilometer in nur 40 Minuten und 31.5 Sekunden zurück!

Der Herbstlauf Wila ist der fünfte und letzte Lauf des Kleeblatt Laufcup.

Erstmals wurde der Anlass durchgeführt unter dem Label „Visual“, vergeben durch den Verband Swiss Olympic. Damit verpflichtet sich der Lauf zu besonderem Engagement in den Bereichen Lebensmittel, Lärm, Abfall, Verkehr und Energie. Bereits zum zweiten Mal ist der Herbstlauf Wila eine Cool and Clean-Veranstaltung, ein nationales Präventionsprogramm der Swiss Olympic.

Der ausgeschriebene Klassenpreis fand dieses Jahr grossen Anklang. Es haben fünf Klassen aus Wila bzw. Turbenthal teilgenommen. Die zweite Klasse von Regula Sandmeier aus Wila, Schulhaus Eichhalde hat den Preis „Mit der besten Beteiligung“ gewonnen. Die Verlosung eines weiteren Klassenpreises ging an die erste Klasse von Regula Heusi aus Wila, Schulhaus Eichhalde.

In der Kategorie „Betreute“ starteten sieben Läufer/Innen vom Gehörlosendorf Turbenthal. Diese Kategorie wurde 2011 das erste Mal gestartet und war wiederum eine sehr schöne Bereicherung für den Anlass.

Obschon sich das Wetter am frühen Morgen von der regnerischen Seite gezeigt hatte, wurden die Witterungsverhältnisse rasch besser. Die Bedingungen waren somit für die Läufer/Innen optimal.

Martin Hugi
OK Präsident Herbstlauf Wila